

Wissensdrang unterschätzt

Grüber A, Ley-Köllstadt S. ABC der Impfstoffe. Marburg; Deutsches Grünes Kreuz; 2012; ISBN 978-3-9814825-1-5; 12,90 Euro

Bei dieser kleinen Broschüre handelt es sich um eine Ergänzung zum Handbuch der Impfungen von Sieghart Dittmann, das bereits im gleichen Verlag erschienen ist. Die Autorinnen und ihre Mitarbeiterin, Professor Dr. Christel Hülße, die langjähriges Mitglied der STIKO war, haben sich bemüht, eine Zusammenstellung der wichtigsten Impfstoffe der letzten Jahrzehnte und der jetzt verfügbaren Präparate zu erstellen.

Frühere und heutige Impfstoffe

So kann man zum Beispiel in der Sprechstunde beim eiligen Durchblättern alter Impfpässe (von denen ja viele gerade aus den neuen Bundesländern in bewunderungswerter Vollständigkeit erhalten sind) schnell herausfinden, gegen was da eigentlich seinerzeit mit XYZ geimpft wurde – oder hätten Sie gewusst, dass ‚Ervevax®‘ eine Rötelnvakzine oder dass ‚Moraten®‘ ein Masernimpfstoff war? Auch unter dem Namen ‚Quintovirelon®‘ konnte ich mir nichts vorstellen – interessanterweise war dies eine Vakzine gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Polio und Masern (tot).

Im zweiten Teil sind die verfügbaren Impfstoffe mit einer Kurzbeschreibung dargestellt, der sich die enthaltene Antigenmenge, die Zulassung und das Impfschema entnehmen lässt. Leider nur auf einem eingelegten Beiblatt – das sicher im Alltagsbetrieb schnell verloren gehen wird – sind Nimenrix®, Fluenz® Nasenspray und Pneumovax® 23 aufgeführt.

Wissensdrang der Reisemediziner unterschätzt

Ein weiterer Abschnitt listet knapp und bündig in der Rubrik ‚Welchen Impfstoff für wen‘ Indikationsbereiche nach Alter, bestimmten Situationen wie Schwangerschaft und Stillzeit oder Reisen auf. Der Versuch, eine reisemedizinische Impfberatung einschließlich grundlegender Hinweise zur Malariaphylaxe auf 6 kleinformatigen DIN-A5-Seiten geordnet nach Großregionen zusammen-



zufassen, ist gut gemeint, bleibt aber dann doch sehr im Allgemeinen und eher Unverbindlichen stecken. So wird für Zentralafrika eine Malariaphylaxe empfohlen, für das südliche Afrika findet sich eine eingeschränkte Empfehlung, Westafrika taucht als Region nicht auf...

Auch der unter der Überschrift ‚Pauschalreisen‘ gegebene Hinweis auf eine Gelbfieberimpfung ist zu ungenau und eher irreführend als hilfreich, während die Empfehlung, bei der Reiseberatung das Reiseziel zu klären, eher zum Lächeln bringt. Trekkingreisende werden mit dem Hinweis ‚und ggf. Malariaphylaxe‘ gelistet, bei Pauschalreisenden findet sich die Empfehlung ‚nicht vergessen: Malariaphylaxe‘; dies entbehrt nicht einer gewissen Unlogik.

Das Grüne Kreuz wirbt für dieses Büchlein mit dem Satz ‚Was Sie schon immer über Impfungen wissen wollten‘ und unterschätzt damit unseren Wissensdrang doch ein bisschen.

Fazit

Ein handliches kleines Heft, das vor allem jüngeren impfenden Ärzten eine Hilfe bei der Ermittlung von Impfstoffen sein kann, die es heute nicht mehr gibt und das eine kurze und prägnante Übersicht über alle heute bei uns zugelassenen Vakzinen, ihren Antigengehalt und ihre Anwendung gibt. Der gut gemeinte allgemeine Teil sollte mit Vorbehalt genutzt werden und bedarf der Überarbeitung oder Umgestaltung bei späteren Auflagen.

Dr. Hinrich Sudeck, Hamburg